

# SPEDLOGSWISS INFO



Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen  
Association suisse des transitaires et des entreprises de logistique  
Associazione svizzera delle imprese di spedizione e logistica  
Swiss Freight Forwarding and Logistics Association

# 2-2012



# Editorial

## Die Luftfracht braucht günstige und verlässliche Rahmenbedingungen

Autor: Paul Kurrus, Präsident

Luftfracht ist für unsere exportorientierte Volkswirtschaft von grosser Bedeutung. Jeder dritte Exportfranken verlässt die Schweiz auf dem Luftweg, und jeder fünfte Importfranken erreicht unser Land mit dem Flugzeug. Die Luftfracht ist aber auch für die Fluggesellschaften wichtig, weil bis zu 90 % der Mittel- und Langstreckenflüge ohne Luftfracht nicht profitabel betrieben werden könnten. Zu dieser grossen Bedeutung leistet unsere Branche einen wesentlichen Beitrag. Um diese Erfolgsgeschichte fortsetzen zu können, braucht die Luftfahrt günstige Rahmenbedingungen.

Mit dem zwischen der Schweiz und Deutschland ausgehandelten Staatsvertrag bietet sich nun die Chance, den über 25 Jahre schwelenden Konflikt bezüglich der Nutzung des süddeutschen Luftraumes für den Flughafen Zürich endlich beizulegen. Damit wird eine wichtige Rahmenbedingung für die Entwicklung des wichtigsten Schweizer Flughafens auf eine stabile politische Basis gestellt.

Nach seiner Genehmigung durch die Parlamente beider Staaten bietet der deutsch-schweizerische Staatsvertrag Rechtssicherheit für die Bevölkerung und die Luftfahrt. Er ermöglicht dem Flughafen Zürich eine gewisse Flexibilität im Betrieb und eine moderate Entwicklung. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung, damit die Luftfahrt und als bedeutender Teil davon die Luftfracht auch in Zukunft ihren Beitrag für die Standortattraktivität der Schweiz leisten können.

Ohne Staatsvertrag besteht die Gefahr, dass Deutschland deutlich schärfere Einschränkungen für die Benutzung des süddeutschen Luftraumes erlässt. Dafür

gab es Ende 2011 auf der Basis der „Stuttgarter Erklärung“ klare Anzeichen: ab sofort nur noch 80'000 Anflüge über deutsches Gebiet, keine Abflüge nach Norden, Beibehaltung der Sperrzeiten und die Verlegung eines Warteraumes in die Schweiz. Solche einseitigen Massnahmen würden die Bevölkerung und den Betrieb des Flughafens wesentlich stärker treffen als die nun ausgehandelte Lösung.

Der Bund ist nun gefordert, gestützt auf den Staatsvertrag ein neues Betriebsregime für den Flughafen Zürich zu bestimmen. Dies erfordert zwingend den Ausbau des Pistensystems.

Wichtig ist, dass der Flughafen Zürich mit dem neuen Betriebsregime Rahmenbedingungen erhält, die bauliche und betriebliche Entwicklungen der Infrastruktur ermöglichen.

Im Verbund mit unseren befreundeten Verbänden werden wir uns, nicht zuletzt im Interesse unserer Branche, für eine sichere, leistungsfähige und qualitativ hochstehende Infrastruktur einsetzen. Auf diese Weise bleibt der Landesflughafen Zürich wettbewerbsfähig und kann auch künftig attraktive Luftfrachtdienste nach europäischen und interkontinentalen Zielen ermöglichen.



Paul Kurrus

Zürich



# Schwerpunktthema

**Generalversammlung SPEDLOGSWISS vom Freitag,  
8. Juni 2012 im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern**

Autorin: Judith Moser

**Diesjährige Generalversammlung der  
SPEDLOGSWISS erstmals im Verkehrshaus der  
Schweiz in Luzern**

Die Generalversammlung der SPEDLOGSWISS vom 8. Juni 2012 fand erstmals im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Rund 200 Personen aus der Speditionswirtschaft sowie geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Behörden nahmen an dem Anlass teil. Für so manche Teilnehmerin und so manchen Teilnehmer war dieser Veranstaltungsort auch eine Begegnung mit alten Erinnerungen aus längst vergangenen Kindertagen: Wer war als Kind nicht mindestens einmal zu Besuch im Verkehrsmuseum, um all die Exponate aus der grossen weiten Welt zu bestaunen? In der Erinnerung war das Verkehrshaus ein Ort mit wundersamen Flugzeugen und gigantischen Lokomotiven, in die man sich damals als kleiner Knirps einmal hineinsetzen durfte.

Heute ist das Verkehrshaus ein Ort für Entdecker. Von einem musealen, verstaubten Charakter ist keine Spur mehr vorhanden: Interessant und abwechslungsreich erlebt der Besucher die Entwicklung des Verkehrs und der Mobilität – gestern, heute und morgen – auf der Strasse, der Schiene und dem Wasser, aber auch in der Luft und im Weltall. Spannend und mit vielen interaktiven Möglichkeiten wird die faszinierende Geschichte des Verkehrs und seiner Vehikel sowie deren gesellschaftspolitische Auswirkungen auf unsere Kultur erzählt und diese bilden damit die Kernthemen des Museums im Verkehrshaus. Mehr als 3'000 Objekte auf über 20'000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche sind Zeugen einer im wahrsten Sinne des Wortes bewegten Geschichte. Das Museum widmet sich aber auch den Zukunftsthemen und weist mit vielen interessanten Ausstellungen und lebendigen Informationen auf zukünftige Herausforderungen in Sachen Verkehr und Mobilität hin.



Judith Moser





Flammender Redner: Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz

Das Verkehrshaus der Schweiz war also der perfekte Ort für unsere diesjährige Generalversammlung. Es ist nicht nur das meistbesuchte Museum der Schweiz, sondern auch ein attraktiver Ort für Tagungen aller Art. So fand die 92. ordentliche Generalversammlung der SPEDLOGSWISS im neuen Conference Center statt, mit Panoramablick auf das Museums Gelände, Stadt, See und Berge.



Franz Steinegger

Paul Kurrus



**Gewählte Personen in Präsidium, engerem Vorstand, Gesamtvorstand und Kontrollstelle**

Paul Kurrus, Präsident SPEDLOGSWISS, eröffnete traditionell die ordentliche Generalversammlung und führte durch die reguläre Traktandenliste. Das Grusswort überbrachte Alt-Nationalrat und Präsident des Verkehrshauses der Schweiz, Herr Franz Steinegger. Im Rahmen des formellen Teils der Versammlung wurden Herr Paul Kurrus als Präsident sowie die Herren Vinicio Cassani, VIA MAT ARTCATE AG, Roman W. Bisig, DHL Logistics Schweiz AG, und Thomas Lamprecht, Lamprecht Transport AG, als Vizepräsidenten in ihren Ämtern bestätigt.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Herr Wolfgang Koch. Im Vorstand bestätigt wurden: Peter Bösch, DHL Logistics (Schweiz) AG, Eveline Brechtbühl, Somatra SA, Ralf Brink, Abacus Shipping AG, Urs Brunschweiler, Jetivia SA, Thomas Knopf, Fiege Logistik (Schweiz) AG, Oskar Kramer, Gebr. Weiss AG, François Mermod, PESA SA, Paul Nicolet, F. & R. Stebler AG, Peter Rasi,





Gondrand International AG, Franz Schneider, Gerlach AG/DHL Logistics (Schweiz) AG, Christian Zesiger, Close Logistics, sowie Jörg Zimmermann, Lamprecht Transport AG. Die Wahlen der Kontrollstelle fielen wie folgt aus: Die Firmen Lamprecht Transport AG (Herr Patrick Grünig) und Müller-Gysin AG (Daniel Gallati) wurden einstimmig als Revisoren sowie die Firma Gondrand International AG (Herr Pascal Walter) neu als Ersatzrevisor gewählt.



Paul Kurrus und Vorstand verabschieden Wolfgang Koch



Engerer Vorstand SPEDLOGSWISS, v.l.n.r. Vinicio Cassani, Roman W. Bisig, Thomas Lamprecht, Thomas Schwarzenbach, Paul Kurrus,





Titelbilder SPEDLOGSWISS-Jahresberichte 2002 - 2011 (Fotos: Ronnie Vetsch)

## Promotion „Verkauf Coverbilder der letzten 10 Jahresberichte SPEDLOGSWISS“

Der diesjährige Jahresbericht, der rechtzeitig zur Generalversammlung vorlag, hat ein aufgefrishtes Erscheinungsbild, welches an das neue Design anlehnt, das auch das Bildungsprogramm und das SPEDLOG-SWISS Info prägen. Das neue Design, welches für sämtliche Publikationen der SPEDLOGSWISS künftig gelten soll, wurde im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung zum Anlass genommen, „visuell“ zurückzuschauen und die Motive der letzten 10 Jahresberichte zu illustrieren:

Auf je 70 x 100 cm wurden die 10 Coverbilder aufgezogen und gerahmt und im Conference Center aufgehängt. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, eines oder mehrere davon zu CHF 250.– pro Bild zu erwerben. Die Promotion war ein voller Erfolg: Alle Bilder wurden an diesem Tag verkauft, 1 Cover musste aufgrund der Nachfrage sogar nachgedruckt werden. 8 Bilder gingen an die Firma Schneider AG in Zürich (Urs Eggenberger) in ihre neue Lokalität an der Hermetschloostr. 77 in Zürich, 1 Bild an Abacus Shipping AG (Ralf Brink), 2 Bilder an Grieshaber AG (Niels Tröger).



Niels Tröger, Grieshaber AG, Zürich



Urs Eggenberger, Schneider+Cie. AG, Zürich



Ralf Brink, Abacus Shipping AG, Basel

## Generalversammlung SPEDLOGSWISS 2013 CARGO – Global bewegt

Rückblickend durften wir einmal mehr feststellen, dass die Generalversammlung immer auch eine ausgezeichnete Plattform darstellt, um das Netzwerk zu pflegen und viele neue Kontakte zu knüpfen. Die Ergänzung mit den Räumlichkeiten des Museums bot in diesem Jahr einen aussergewöhnlichen Rahmen dazu. SPEDLOGSWISS wird aus aktuellem Anlass ihre nächste Generalversammlung 2013 wiederum im Verkehrshaus der Schweiz durchführen, und zwar parallel zur Sonderausstellung „CARGO – Global bewegt“, die vom März 2013 bis Oktober 2013 gezeigt wird.



# Aus- und Weiterbildung

## Quereinsteigerkurs 'Grundlagen Zoll' in Basel und Bülach



Annelies Greney

Autorin: Annelies Greney

Im April endete die 8. Staffel des Quereinsteigerkurses Grundlagen Zoll in Basel sowie die 3. Staffel in Bülach mit der Abschlussprüfung. Im Museum Verkehrsdrehscheibe Schweiz unser Weg zum Meer in Basel konnten alle 20 Absolventinnen und Absolventen das Diplom entgegennehmen. Zahlreiche Firmenvertreter wie auch die beiden Lehrkräfte Barbara Kleiner und Ralf Wohlschlegel nahmen an der anschliessenden Feier teil. Ebenfalls anlässlich einer Feier im Rathauskeller Bülach konnten 14 Absolventinnen und Absolventen das Diplom in Empfang nehmen. SPEDLOGSWISS gratuliert recht herzlich und wünscht den Absolventen für die Zukunft alles Gute.

Auf dem Foto unten:

- 1. Rang - Anzahl Punkte: 93 - Note 5,5  
Klement Silke (links),  
F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
- 1. Rang - Anzahl Punkte: 92.5 - Note 5,5  
Rausch Margarita (rechts),  
IKEA Lager + Service AG, Itingen
- 2. Rang - Anzahl Punkte: 91 - Note 5,5  
Ponjevic Irma (Mitte),  
Nord Transport AG, Arlesheim



Foto oben:

- 1. Rang mit der Note 5,5  
Zoran Hrkalovic,  
Die Schweizerische Post, Rümlang (links),  
mit dem Referenten Roland Kronenberg



## Quereinsteigerkurs „Grundlagen Zoll“ Inhouse-Schulung für TISA Speditions AG

Autorin: Annelies Greney

Auf unsere Ausschreibung für den Quereinsteigerkurs Grundlagen Zoll in Kreuzlingen hat sich Frau Adami-Schrott von der TISA Speditions AG Widnau gemeldet und teilte mit, dass sieben bis zehn Mitarbeitende diese Weiterbildung gerne machen würden. So haben wir zusammen mit der Referentin Frau Patricia Tschudi eine für die Firma TISA Speditions AG massgeschneiderte Schulung organisiert. Die Räumlichkeiten inklusive einer genügenden Anzahl PCs wurden von TISA zur Verfügung gestellt. Im Oktober 2011 begann dann der Quereinsteigerkurs mit 11 TISA-eigenen Leuten aus der ganzen Schweiz sowie einer Teilnehmerin der Gebrüder Weiss AG, Altenrhein. Anfang März 2012 endete dieser Kurs mit einer Abschlussprüfung, die alle Teilnehmer mit Erfolg bestanden. Anlässlich einer kleinen Abschlussfeier im März 2012 in den Räumlichkeiten der TISA Speditions AG, Widnau wurden die Diplome übergeben. SPEDLOGSWISS gratuliert recht herzlich und wünscht den Absolventen für die Zukunft alles Gute.



1. Rang (Note 5,5), Gerti Ulbing zwischen der Referentin Patricia Tschudi und Rudolf Scheidegger



Ebenfalls im 1. Rang mit Note 5,5 Thorsten Fehr

## Ausbildung Zolldeklarantinnen/Zolldeklaranten SPEDLOGSWISS Suisse Romande

Autorin: Annelies Greney



Genfer Klassenfoto mit Annelies Greney und Rudolf Scheidegger

Im Juni 2012 endete der erste Kurs für Zolldeklarantinnen/Zolldeklaranten SPEDLOGSWISS in der Suisse Romande. Nach intensiven Vorarbeiten zusammen mit der Direction des douanes du III<sup>ème</sup> arrondissement Genève, den Herren Jean-Claude Bruttin, Pierre F. Jaccoud für den Speditionsteil sowie mit Regina Meier-Kammermann (Mithilfe Organisation) konnte im April letzten Jahres ein Kurs mit insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestartet werden. Anlässlich einer kleinen Abschlussfeier in Genf-Airport konnten 14 Absolventinnen und Absolventen das Diplom entgegen-

nehmen. Zahlreiche Firmenvertreter wie auch die Moderatoren nahmen am anschliessenden Apéro teil. Die Rankandidaten sind:

1. Rang Eugénio Galizzi (5.3), SEV SA, Vevey,
2. Rang Elodie Jouquin (5.2), PESA SA, Chavornay,
3. Rang Frédéric Birraux (5.1), Somatra SA, Genève.

SPEDLOGSWISS gratuliert recht herzlich und wünscht den Absolventen für die Zukunft alles Gute.



## 9 neue eidg. diplomierte Speditionsleiter haben die höhere Fachprüfung bestanden



Sibyll Holinger

Autorin: Sibyll Holinger

SPEDLOGSWISS gratuliert den erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten, die viel Zeit und Energie in ihre Weiterbildung investiert haben, um ihr lang ersehntes Ziel zu erreichen. Folgende Kandidaten haben im Rang abgeschlossen:

**Bittner Philipp,**  
Rhenus Contract Logistics AG, Basel (Note 5.6)  
**Arnoux Jöel,**  
Gondrand International AG, Basel (Note 5.1)

Weitere erfolgreiche Absolventen sind:  
Brauch Michael, Kühne + Nagel AG, Thayngen  
Breu Ernst, Gondrand International AG, Buchs SG  
Maeder Michael, Fiege Logistik (Schweiz) AG, Bülach  
Meury Patrick, Z+L Zoll und Logistik GmbH, Basel  
Niederhauser Daniel, Gondrand International AG, Basel  
Reichmuth Rolf, Lagerhäuser Aarau, Hunzenswil  
Rodrigues Nicolas, General Transport AG, Basel

21 neue Speditionsfachleute mit eidg. Fachausweis haben die Berufsprüfung bestanden. Folgende Kandidatin und Kandidat haben im Rang abgeschlossen:

**Schrottenloher Nina,**  
Siemens (Schweiz) AG, Zürich (Note 5.3)  
**Vuksic Marin,**  
tmw Logistics AG, St. Margrethen (Note 5.1)

Weitere erfolgreiche Absolventen sind:  
Aydin Elizabet, DB Schenker Schweiz AG, Eiken  
Baumann Thomas, Lamprecht Transport AG, Basel  
Canosa Roberto, Fisher Clinical Services Switzerland, Allschwil  
Di Ciuccio Gian Luca, Kühne + Nagel AG, Muttenz  
Ecsédi-Foresti Corina, DHL Express (Schweiz) AG, Muttenz

Filippi David, PESA SA, Chavornay  
Flubacher Jessica, Laible AG Internationale Spedition, Schaffhausen  
Gabele Florian, DB Schenker Schweiz AG, Embrach-Embraport  
Gubler Denise, Schneider+Cie. AG, Basel  
Hüseyin Ayhan, Hilcona AG, Schaan  
Kammermann André, Schneider+Cie. AG, Basel  
Kosar Martina, Dachser Spedition AG, Birsfelden  
Nickel Sven, DB Schenker Schweiz AG, Embrach-Embraport  
Petcharakrai Manop, Kerry Logistics GmbH, Basel  
Rocca Maurizio, DHL Logistics (Suisse) SA, Genève Aéroport  
Schouller Claude, La Poste Suisse - SPI, Genève  
Sebastiao-Puglisi Antonella, DB Schenker Schweiz AG, Eiken  
Snaidero Marco, Hupac Intermodal AG, Basel  
Stücheli Fabienne, DSV Logistics SA, Pratteln

Die Diplomfeier für alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, Referenten, Experten und die Mitglieder der Prüfungskommission findet am Freitag, 7. September 2012 in Muttenz statt. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe des SPEDLOGSWISS INFO vom Dezember 2012 ausführlich berichten.

Der neue Lehrgang Speditionsfachmann/-fachfrau startet am 12. Oktober 2012. Die Nachfrage ist auch dieses Jahr wieder sehr gross. Der Lehrgang Speditionsleiter/in startet voraussichtlich im Januar 2013. Für Informationen steht Ihnen Sibyll Holinger, Tel.: 061 205 98 05, [sibyll.holinger@spedlogswiss.com](mailto:sibyll.holinger@spedlogswiss.com), gerne zur Verfügung.



# Aus den Sektionen

## SPEDLOGSWISS Zürich

Autorin: Judith Moser

### Qualifikationsverfahren (QV) 2012 – „Internationale Speditionslogistik“

Diesen Frühsommer haben 55 Kandidaten und Kandidatinnen das QV (früher LAP) durchlaufen. Noch vor den Sommerferien wurde traditionellerweise derjenige Prüfling mit dem besten Lehrabschluss, von SPEDLOGSWISS Zürich, durch den Präsidenten Peter Rasi und den Chef-Experten Robert Widmer prämiert.



Andrin Stähler  
und Sandra Kaiser  
(Branch Manager und  
Lehrlingsverantwortliche)

Zu erwähnen ist, dass nur die mündlichen- und schriftlichen Prüfungsteile für die Prämierung massgebend sind – also ohne ALS und PE. Die höchste Punktzahl (170,75 von 200) wurde durch Herrn **Andrin Stähler** von KINTESU WORLD EXPRESS (Schweiz) AG, Bassersdorf ZH, erreicht. Die Punktzahl war diesmal so gerecht verteilt, dass bei beiden Prüfungsteilen eine Note 5,5 herauschaute! Der Prämierte wurde mit dem Buch „Geschichte der Schweizer Spedition“ und einem finanziellen Zustupf für die angesagten Kroatien-Ferien belohnt. Herr **Andrin Stähler** wird unserer Branche weiterhin erhalten bleiben und nach den wohlverdienten Sommerferien bei KINTESU WORLD EXPRESS (Schweiz) AG neue Aufgaben und mehr Verantwortung übernehmen. SPEDLOGSWISS Zürich gratuliert Herrn **Andrin Stähler** sowie der Ausbildungsfirma nochmals ganz herzlich zu diesem wirklich tollen Resultat und wünscht auch für die Zukunft nur das Beste.

## Lehrabschlussprüfungen in der Sektion SPEDLOGSWISS Zürich

Autorin: Judith Moser

SPEDLOGSWISS Zürich kann dieses Jahr eine Rangkandidatin melden. Frau **Tamara Bandli** absolvierte erfolgreich die 3-jährige Lehre im B-Profil bei der Firma Grieshaber AG Transport + Logistik in 8105 Regensdorf. Die Resultate lassen sich sehen, es sind tolle Durchschnittsnoten! 5,3 Betrieb und 5,5 Schule. SPEDLOGSWISS Zürich gratuliert der Prüfungsabsolventin und dem Arbeitgeber ganz herzlich.

## ZSV und VOSL mit neuem Namen und Logo

Nachdem im Jahr 2011 der Verband Basler Speditions-Logistiker die neue Namensgebung in SPEDLOGSWISS Nordwestschweiz vollzogen hat, sind nun auch die Sektionen Zürich und Ostschweiz gefolgt. Der Verein Ostschweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen hat an seiner Generalversammlung vom 28. März 2012 in Gossau die Namensänderung verabschiedet und heisst neu SPEDLOGSWISS Ostschweiz.

**SPEDLOGSWISS**  
OSTSCHWEIZ

An der Generalversammlung vom 12. April 2012 hat die Zürcher Spediteur-Vereinigung ZSV ihren Namen in SPEDLOGSWISS Zürich geändert.

**SPEDLOGSWISS**  
ZÜRICH

SPEDLOGSWISS gratuliert den beiden Sektionen zur neuen Namensgebung und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des ABV

## Lehrabschlussprüfungen 2012 beim Ausbildungsverbund Basler Speditions-Logistiker

Autorin: Kathrin Bühler



Kathrin Bühler

Auch in diesem Jahr haben die Lernenden des Ausbildungsverbundes Basler Speditions-Logistiker (ABV) erfolgreich die Lehrabschlussprüfung bestanden: Asimi Lijndita, EBA, SPI Logistics AG, Berisha Saranda, E-Profil, MSC Mediterranean Shipping Agency, Blank Alice, E-Profil, ABV, Gerber Livia, E-Profil, MSC Mediterranean Shipping Agency, Münger Nicolas, EBA, SPI Logistics AG, Pena Tamara, E-Profil, ABV, Ratkovic Biljana, B-Profil, ABV, Sarmis Bertan, B-Profil, ABV, Seabra Craveiro Davide, B-Profil, ABV, Stroganova Aleksandra, E-Profil, MSC Mediterranean Shipping Agency, Toros Arün, B-Profil, ABV. Herzliche Gratulation an die Diplomanden. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg! Wir danken den beteiligten Mitgliederfirmen und Berufsbildnern für ihren Einsatz in der Ausbildung unseres Speditionsnachwuchses.

## Lehrabschlussprüfungen 2012 der Speditionsbranche

Autorin: Andrea Jauslin

In diesem Jahr haben 93 Lernende in der Region Nordwestschweiz die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. 3 Lernende haben sogar den Sprung in die Ränge geschafft: Kaufmännische Lehre E-Profil Ittig Yannik, Note 5,6, Fiege Logistik (Schweiz) AG, Münchenstein  
Fiorillo Ramona, Note 5,3, Panalpina AG, Basel  
Tanner Sarah, Note 5,3, HOCO Hofstetter & Co. AG, Basel

Herzliche Gratulation an die Diplomanden! SPEDLOG-SWISS wünscht den Absolventen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg! Die Resultate der anderen Sektionen (Sektion SPEDLOGSWISS Zürich, siehe Seite 10) liegen noch nicht vor. Die Rangkandidaten werden in der nächsten Ausgabe des SPEDLOGSWISS INFO im Dezember 2012 vorgestellt.



Andrea Jauslin

## Befreundete Verbände



Autorin: Annelies Greney

Die 15. ordentliche Generalversammlung der GeFa-Suisse wurde erfolgreich am Mittwoch, 23. Mai 2012 bei VBS Logistikbasis der Armee (LBA) in Bern durchgeführt. Der Präsident, Rudolf Scheidegger, konnte auch in diesem Jahr Gäste aus den Trägerorganisationen begrüßen. In den Kommissionen Ausbildung und Prüfung standen in diesem Jahr keine Wahlen an.

Der Präsident wie auch der gesamte Vorstand GeFa-Suisse stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden per Akklamation bestätigt:

Scheidegger Rudolf / SPEDLOGSWISS, Basel, Präsident, Bisel Adrien / Swissi AG, Basel, Greney Annelies / SPEDLOGSWISS, Basel, Geschäftsführung, Hari Peter / ASTAG, Bern, Kuster Olivier / LSVAA, Logistikbasis der Armee, Bern, Meister Roland / SBB Infrastruktur, Bern, Sigrist Erwin / scienceindustries, Zürich, Speich Markus / SVTI, Zürich.

Ebenso wurden die beiden Revisoren, JeanRüegg/SGCI Chemie Pharma Schweiz, und Claude Despont/SVTI, für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.



Peter Meier



Walter Hugentobler

# Nachrufe

## SPEDLOGSWISS trauert um zwei frühere Kollegen aus dem Vorstand, die uns leider viel zu früh verlassen haben

---

Im März 2012 ist Peter Meier nach einer Operation im Alter von 68 Jahren unerwartet verstorben. Sprach oder spricht man in der Schweiz über Spedition und Luftfracht, so fällt auch heute noch vielfach sofort sein Name. Als ausgewiesener Fachmann mit enormem Erfahrungsschatz, den er sich während seiner Tätigkeiten bei verschiedenen Speditionsunternehmen in der Schweiz und im Ausland erwarb, übernahm Peter 1995 das „VTR Air“ genannte Fachgremium des damaligen SSV (Schweizer Spediteur-Verband). Neben seinem tiefen Fachwissen in der Luftfracht fiel seine sprichwörtlich souveräne Ruhe auf, die ihn auch in hektischen Zeiten auszeichnete. Gepaart mit seinen Führungsqualitäten war Peter Meier nicht nur der richtige Mann als Fachbereichs-Vorsitzender, sondern wurde folgerichtig 2002 als Vizepräsident unseres Verbandes in den engeren Vorstand gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis 2006. Gerade in diesen Jahren, als unser Verband bezüglich der Strukturen, des Namens und der Ausrichtung neue Ideen und Perspektiven entwickelte, war Peter als Mitglied des engeren Vorstands von grosser Wichtigkeit, weil er immer um Lösungen und Ideen bemüht war, die unseren Verband und damit die ganze Speditionsbranche der Schweiz weiterbrachten. Peter Meier genoss in unserer Branche eine ausserordentlich hohe Wertschätzung, was wohl daran lag, dass er sich mit Leidenschaft für unsere Branche einsetzte und stets den Blick für das Wesentliche bewahrte. Auch nach seinem Rückzug aus dem Berufsleben blieb er SPEDLOGSWISS sehr verbunden, verfolgte unsere Arbeit genau und gab – wenn man ihn kontaktierte und danach fragte – stets seine wertvollen Einschätzungen und Vorschläge ab. Und natürlich war er auch als Musik-Liebhaber und Kenner von neuen Medien immer wieder ein überaus kompetenter und spannender Gesprächspartner. Wir verlieren mit Peter Meier einen anerkannten Fachmann, einen grossartigen Menschen und einen überaus liebenswürdigen Kollegen.

Walter Hugentobler, langjähriger Vorsitzender unserer Kommission Bildung und Mitglied des Vorstands, ist kurz vor seinem 67. Geburtstag im Mai 2012 nach langer Krankheit verstorben. 2002 war Walter federführend dabei, als die damals neu strukturierte Kommission Bildung der SPEDLOGSWISS ins Leben gerufen wurde. Es war die Epoche, in der unsere kaufmännische Bildung reformiert wurde, die Aufgaben rund um die Grundbildung spürbar zunahm und das Bildungsressort definitiv zum Schlüsselthema für unseren Verband wurde. Walter Hugentobler wurde an der Generalversammlung 2003 in den Gesamtvorstand gewählt, dem er in seiner Funktion als Kommissionsvorsitzender Bildung bis 2009 angehörte. Zusätzlich setzte er sich auch stark im Bereich der Weiterbildung (Speditionsfachleute und -leiter) ein, indem er über Jahre die Prüfungskommission dieses Lehrgangs präsidierte. Bildung hat in erheblichem Masse mit Menschen zu tun und gerade der Neuaufbau der Bildungskommission erforderte ein hohes Mass an Ausgewogenheit, Verhandlungsgeschick und Übersicht. Walter brachte als ruhige, jederzeit überlegt agierende Persönlichkeit alle diese Attribute mit. Unter seiner Ägide hat sich der wichtige Bereich Bildung sehr gut und nachhaltig weiterentwickelt. Dafür gebührt ihm unser aller Dank. Es mag zufällig oder eine Fügung sein: Walter verstarb in jenen Tagen, an denen die ersten Lernenden unserer Branche ihre Lehre abschlossen, die mit „Blended Learning“ ausgebildet wurden – einem epochalen, neuen System in unserer Branchenausbildung, zu dessen erfolgreicher Entwicklung er noch Massgebliches beigesteuert hatte.

Wir werden unseren ehemaligen Kollegen Peter Meier und Walter Hugentobler ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Schwarzenbach

# Geschäftsstelle SPEDLOGSWISS

Autorin: Judith Moser

## Neue Mitarbeiterin Ardiana Haklaj mit erfolgreichem Lehrabschluss

Nach dreijähriger Lehrzeit im Ausbildungsverbund der Wirtschaftsverbände beider Basel (1. Lehrjahr VSIG Handel Schweiz, 2. + 3. Lehrjahr SPEDLOGSWISS) hat Frau Ardiana Haklaj die Lehrabschlussprüfung als Kauffrau D&A erfolgreich abgeschlossen. SPEDLOGSWISS gratuliert ihr dazu ganz herzlich!

Ardiana Haklaj wird per 1. August 2012 in eine Festanstellung auf der Geschäftsstelle übertreten und die Nachfolge von Frau Annemarie Käsermann antreten, welche per Ende September 2012 in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Geboren: 1. November 1992

Sternzeichen: Skorpion

Familie: ledig

Hobbys: Laufen, mit Freunden ausgehen, Familie

Was sie mag: Reisen, Toleranz

Was sie nicht mag: Rassismus



Ardiana Haklaj

## Neuer Mitarbeiter Thomas Suter



Thomas Suter

Seit dem 2. Mai 2012 arbeitet Thomas Suter neu auf der Geschäftsstelle. Thomas Suter arbeitet in den Fachbereichen Bildung und Spedition und ist seit dem 1. August Geschäftsleiter des Ausbildungsverbundes Basler Speditions-Logistiker.

Geboren: 13. April 1970

Sternzeichen: Widder

Familie: verheiratet, Vater von zwei Kindern

Hobbys: Musik, Sport, Kultur

Ausbildung: Primarlehrerdiplom, eidg. Schulleiterausbildung

Was er mag: Offenheit, Wertschätzung, Humor

Was er nicht mag: Unehrlichkeit



## Neuer visueller Auftritt der Geschäftsstelle

Im Rahmen unseres neuen Designs sämtlicher Broschüren und Publikationen der SPEDLOGSWISS hat sich auch die Geschäftsstelle in ein neues Licht gesetzt und kurzerhand alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor die Linse des Basler Fotografen Ferdinando Godenzi geholt!



Thomas Schwarzenbach



Rudolf Scheidegger



Philipp Muster



Judith Moser



Thomas Suter



Annelies Greney



Stefan Meier



Andrea Jauslin



Oliver Giacometto



Tina Renz



Ardiana Haklaj



Sibyll Holinger



Gloria Iliu



Kathrin Bühler



Annemarie Käsermann



# Wichtige Anlässe

## 6. St. Galler Logistikdienstleistungs-Kongress

---

19./20. September 2012 in Basel

## FIATA-Weltkongress

---

8. bis 12. Oktober 2012 in Los Angeles, Kalifornien, USA  
[www.fiata2012.org](http://www.fiata2012.org)

## PACK&MOVE Logistik.Verpackung

---

20. bis 23. November 2012 in Basel  
[www.packmove.ch](http://www.packmove.ch)

=> Freitag, 23. November 2012, 13.30 Uhr: Gastreferat von Philipp Muster,  
Stv. Geschäftsleiter SPEDLOGSWISS, zum Thema DATACENTER (mit anschliessendem Apéro)

## Generalversammlung SPEDLOGSWISS 2013

---

Freitag, 14. Juni 2013 im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern  
[www.spedlogswiss.com](http://www.spedlogswiss.com)

Impressum  
Ausgabe: Nr. 2/2012 – September 2012.  
Herausgeber: Geschäftsstelle der SPEDLOGSWISS,  
Elisabethenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel.  
[www.spedlogswiss.com](http://www.spedlogswiss.com)  
Redaktion: Judith Moser, [judith.moser@spedlogswiss.com](mailto:judith.moser@spedlogswiss.com).  
Fotos: Ferdinando Godenzi, Nik Bürgin, Fotolia, Ronnie Vetsch, zVg.  
Imaging/Print: Bildpunkt AG/Mediapoint SA.  
Nächste Ausgabe: Dezember 2012.  
Redaktionsschluss: 19. Oktober 2012.  
Auflage: 1 400 D / 400 F

**SPEDLOGSWISS**